

Prinz Alfred

Vorname: Alfred

Nachname: Prinz

erfasst als: Interpret:in Solist:in Komponist:in Ausbildner:in

Genre: Neue Musik

Instrument(e): Klarinette Klavier

Geburtsjahr: 1930

Geburtsort: Wien

Geburtsland: Österreich

Todesjahr: 2014

Sterbeort: Wien

Stilbeschreibung

"Überwiegend ohne festen Tonartbezug. Teilweise polytonal, ausgeprägte Rhythmik mit starken dramatischen Akzenten und Kontrasten."

Alfred Prinz (1996), zitiert nach: Günther, Bernhard (1997) (Hg.): Lexikon zeitgenössischer Musik aus Österreich: Komponisten und Komponistinnen des 20. Jahrhunderts. Wien: music information center austria, S. 861.

Auszeichnungen

1947 Medaille beim Internationalen Musikwettbewerb in Genf (Schweiz)

1971 *Stadt Wien*: Förderungspreis

1974 [*Wiener Kunstfonds der Zentralsparkasse Wien*](#)

2003 *Republik Österreich*: Ehrenkreuz für Wissenschaft und Kunst

Preis für das Lebenswerk und Ehrenmitgliedschaft der International Clarinet Association (ICA)

Ausbildung

1939 - 1947 [*mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien*](#): Studium, Abschluss mit Reifeprüfung Klarinette [*Wlach Leopold*](#)

1942 - 1949 [*mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien*](#): Studium, Abschluss mit Reifeprüfung Klavier [*Seidlhofer Bruno*](#)

[*mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien*](#): Dirigieren [*Swarowsky Hans*](#)

[*mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien*](#): Komposition [*Uhl Alfred*](#)

Tätigkeiten

1945 Orchester der Wiener Staatsoper: Engagement als Klarinettist (als jüngster je Engagierter)

1946 - 1955 Symphonieorchester der Wiener Volksoper: Erster Klarinettist

1955 - 1983 Wiener Philharmoniker: Soloklarinettist

1955 - 1995 Wiener Philharmoniker: Mitglied des Orchesters

1956 Wien Aufnahme in den Verein der Wiener Philharmoniker

1972 - 1978 mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien: Professur für Klarinette

1978 - 1995 mdw - Universität für Musik und darstellende Kunst Wien: o. Professur für Klarinette

1996 - 1999 Gastprofessur an der Jacobs School of Music der Indiana University Bloomington (USA)

Leitung von Meisterkursen in Salzburg (bspw. Internationale Sommerakademie Mozarteum), in der Schweiz, Italien, Finnland, Japan und den USA

seit frühester Jugend rege Tätigkeit als Komponist

umfangreiche Diskographie (bei Labels wie Decca, Deutsche Grammophon, Eurodisc, Telarc, His Masters Voice)

zahlreiche Weltreisen als Solist und Kammermusiker

Schüler:innen (Auswahl)

Petra Stump-Linshalm

Aufführungen (Auswahl)

1968 Josef Krips mit dem San Francisco Sinfonie Orchester, San Francisco (USA): Sinfonia II (UA)

1968 Josef Krips mit dem San Francisco Sinfonie Orchester San Francisco (USA): Sinfonia IV (UA)

1971 Wiener Philharmoniker unter der Leitung von Horst Stein und Hans Swarowsky: Musik für Orchester (UA)

Wiener Festwochen

Florenz, Tokio, San Francisco, New York, u.a.

Literatur

1979 Goertz, Harald (Hg.): PRINZ, ALFRED. In: Österreichische Komponisten der Gegenwart. Wien: Doblinger, S. 69–70.

1994 Goertz, Harald, Österreichischer Musikrat (Hg.): PRINZ Alfred. In: Österreichische Komponisten unserer Zeit (= Beiträge der Österreichischen Gesellschaft für Musik. Band 9). Bärenreiter: Kassel u. a., S. 118–119.

1997 Günther, Bernhard (Hg.): PRINZ Alfred. In: Lexikon zeitgenössischer Musik aus Österreich: Komponisten und Komponistinnen des 20. Jahrhunderts. Wien: Music Information Center Austria, S. 861–862.
